

# Inhaltsübersicht

<b>Problemstellung.....</b>	<b>1</b>
A. Einkommensteuerliche Problemverortung.....	2
B. Erbschaftsteuerliche Problemverortung.....	4
C. Gang der Untersuchung .....	7
<b>Kapitel 1. Der Nießbrauch am Personengesellschaftsanteil .....</b>	<b>11</b>
A. Der Nießbrauch als beschränktes dingliches Recht .....	11
B. Die Erscheinungsformen des Nießbrauchs am Personengesellschaftsanteil.....	12
<b>Kapitel 2. Aufteilung der Vermögens- und Verwaltungsrechte aus der     Mitgliedschaft .....</b>	<b>29</b>
A. Dem Nießbraucher zustehende Rechte aus der Mitgliedschaft .....	29
B. Dem Gesellschafter zustehende Rechte aus der Mitgliedschaft .....	51
C. Vertragliche Abweichungen vom gesetzlichen Regelstatut.....	53
<b>Kapitel 3. Mitunternehmerstellung der Beteiligten bei isolierter     Betrachtung .....</b>	<b>55</b>
A. Anforderungen an eine Mitunternehmerstellung .....	55
B. Mitunternehmerstellung des Nießbrauchers .....	79
C. Mitunternehmerstellung des Gesellschafters .....	107
D. Zwischenergebnis.....	119
<b>Kapitel 4. Verdoppelung der Mitunternehmerstellung .....</b>	<b>121</b>
A. Herkömmliche Sichtweise .....	122
B. Jüngere Rechtsprechung des IV. Senats .....	132
C. Nießbrauch als Einkunftsquelle .....	150
D. Dogmatische Herleitung der Mitunternehmerstellung des Nießbrauchers .....	157
<b>Kapitel 5. Folgefragen .....</b>	<b>195</b>
A. Steuerliche Gewinnanteile des Nießbrauchers und des Gesellschafters .....	195
B. Verfahrensfragen.....	200
<b>Zusammenfassung der Untersuchung.....</b>	<b>203</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>207</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Problemstellung.....</b>	<b>1</b>
A. Einkommensteuerliche Problemverortung.....	2
B. Erbschaftsteuerliche Problemverortung .....	4
C. Gang der Untersuchung .....	7
<b>Kapitel 1. Der Nießbrauch am Personengesellschaftsanteil .....</b>	<b>11</b>
A. Der Nießbrauch als beschränktes dingliches Recht .....	11
B. Die Erscheinungsformen des Nießbrauchs am Personengesellschaftsanteil.....	12
I. Der echte Unternehmensnießbrauch .....	13
1. Zustimmungserfordernis .....	14
2. Abspaltungsverbot .....	15
3. Zwischenergebnis .....	19
II. Die Unterscheidung nach dem Anlass der Zuwendung .....	20
III. Die Unterscheidung nach dem Umfang der Belastung .....	21
1. Quotennießbrauch .....	22
2. Bruchteilsnießbrauch .....	22
3. Zusammenfassung.....	23
IV. Die Unterscheidung nach dem belasteten Recht und den eingeräumten Verwaltungsrechten .....	23
1. Nießbrauch an den einzelnen Gewinnansprüchen .....	25
2. Nießbrauch am Gewinnstammrecht.....	25
V. Der Nießbrauchsbestellung ähnliche Verhältnisse.....	26
VI. Zusammenfassung .....	27
<b>Kapitel 2. Aufteilung der Vermögens- und Verwaltungsrechte aus der Mitgliedschaft .....</b>	<b>29</b>
A. Dem Nießbraucher zustehende Rechte aus der Mitgliedschaft .....	29
I. Vermögensrechte und -pflichten des Nießbrauchers.....	31
1. Grundlagen.....	31
2. Erträge.....	32
a. Periodengewinn .....	32
b. Veräußerungsgewinne .....	34
c. Kapitalerhöhung .....	35
d. Gewinnunabhängiges Entnahmerecht .....	36
e. Auflösung der Gesellschaft oder Ausscheiden des Gesellschafters.....	37

3. Verluste und Außenhaftung .....	38
II. Verwaltungsrechte des Nießbrauchers .....	40
1. Überblick über den Meinungsstand .....	41
a. Einseitige Zuweisung der Verwaltungsrechte zum Gesellschafter .....	41
b. Einseitige Zuweisung der Verwaltungsrechte zum Nießbraucher .....	42
c. Gemeinschaftliche Stimmabgabe .....	44
d. Aufteilung der Stimmrechte anhand des Gegenstands der Abstimmung .....	46
2. Verteilung der Verwaltungsrechte .....	47
a. Grundsatzentscheidungen .....	47
b. Laufende Entscheidungen .....	49
c. Originäre Verwaltungsrechte des Nießbrauchers .....	51
B. Dem Gesellschafter zustehende Rechte aus der Mitgliedschaft .....	51
I. Vermögensrechte und -pflichten des Gesellschafters .....	52
II. Verwaltungsrechte des Gesellschafters .....	52
C. Vertragliche Abweichungen vom gesetzlichen Regelstatut .....	53

### **Kapitel 3. Mitunternehmerstellung der Beteiligten bei isolierter**

<b>Betrachtung .....</b>	<b>55</b>
A. Anforderungen an eine Mitunternehmerstellung .....	55
I. Gesellschafterstellung .....	56
1. Wirtschaftliches Eigentum .....	57
2. Wirtschaftlich vergleichbare Stellung .....	60
a. Nießbrauch am Gesellschaftsanteil als Gemeinschaftsverhältnis .....	64
b. Nießbrauch am Gesellschaftsanteil als der Gesellschafterbeteiligung gleichzustellende Beteiligung .....	68
c. Zusammenfassung .....	71
3. Nießbraucher als Einzelunternehmer .....	72
4. Zusammenfassung .....	73
II. Kommanditistenrechte als Orientierung für Mitunternehmerinitiative und Mitunternehmerrisiko .....	74
B. Mitunternehmerstellung des Nießbrauchers .....	79
I. Auswertung der Rechtsprechung .....	79
1. Mangelnde Gesellschafterstellung .....	80
2. Mitunternehmerrisiko .....	80

3. Mitunternehmerinitiative .....	82
4. Zusammenfassung .....	83
II. Auswertung der Literatur .....	83
1. Mitunternehmerrisiko .....	83
2. Mitunternehmerinitiative .....	85
3. Zusammenfassung .....	87
III. Stellungnahme .....	88
1. Mitunternehmerrisiko .....	88
a. Mittelbare Verlustteilhabe .....	88
b. Vergleich zum Kommanditisten .....	90
c. Ausgleichspflicht gegenüber dem Nießbrauchsbelasteten Gesellschafter .....	92
d. Zusammenfassung .....	92
2. Mitunternehmerinitiative .....	93
3. Zusammenfassung .....	93
IV. Grundsätze für den Ertragsnießbrauch und den Nießbrauch am Gewinnstammrecht .....	93
V. Anwendung von § 6 Abs. 3 EStG und Berücksichtigung des Sonderbetriebsvermögens .....	95
1. Anwendung von § 6 Abs. 3 Satz 1 EStG auf die Übertragung des Gesellschaftsanteils beim Vorbehaltsnießbrauch .....	97
2. Anwendung von § 6 Abs. 3 Satz 1 EStG bei Einräumung eines Zuwendungsnießbrauchs und bei Beendigung des Nießbrauchs .....	100
3. Anwendung von § 6 Abs. 3 Satz 1 EStG bei der „Übertragung“ des Nießbrauchsrechts .....	102
4. Einstellung der gewerblichen Tätigkeit des Übertragenden ...	103
a. Rechtsprechung zur Übertragung von Einzelunternehmen unter Nießbrauchsvorbehalt .....	103
b. Übertragung der Rechtsprechung auf die Übertragung von Personengesellschaftsanteilen unter Nießbrauchsvorbehalt .....	105
5. Zusammenfassung .....	106
C. Mitunternehmerstellung des Gesellschafters .....	107
I. Auswertung der Rechtsprechung .....	107
1. Mitunternehmerrisiko .....	108

2. Mitunternehmerinitiative .....	109
3. Zusammenfassung.....	113
II. Auswertung der Literatur .....	114
1. Mitunternehmerisiko .....	114
2. Mitunternehmerinitiative .....	115
3. Zusammenfassung.....	118
III. Stellungnahme.....	119
D. Zwischenergebnis.....	119
<b>Kapitel 4. Verdoppelung der Mitunternehmerstellung .....</b>	<b>121</b>
A. Herkömmliche Sichtweise .....	122
I. Auswertung der Rechtsprechung.....	123
1. Höchststrichterliche Rechtsprechung .....	123
a. Urteil des IV. Senats vom 11.04.1973.....	123
b. Urteil des VIII. Senat vom 01.03.1994.....	123
c. Urteil des VIII. Senats vom 16.05.1995 .....	124
d. Urteil des II. Senats vom 23.02.2010 .....	125
e. Urteil des II. Senats vom 01.09.2011 .....	126
f. Beschluss des VIII. Senats vom 01.02.2017 .....	127
2. Instanzgerichtliche Rechtsprechung .....	128
a. Urteil des FG Köln vom 07.04.2003 .....	128
b. Urteil des FG Niedersachsen vom 22.12.2004.....	128
c. Urteil des FG Münster vom 19.06.2008.....	129
3. Zusammenfassung der Rechtsprechung.....	129
II. Ansicht der Finanzverwaltung.....	130
III. Zusammenfassung .....	132
B. Jüngere Rechtsprechung des IV. Senats .....	132
I. Urteilsreihe .....	132
1. Urteil des IV. Senats vom 03.12.2015 .....	132
2. Urteil des IV. Senats vom 22.06.2017 .....	133
3. Urteil des IV. Senats vom 01.03.2018 .....	134
4. Urteil des IV. Senats vom 19.07.2018 .....	136
5. Zusammenfassung.....	137
II. Rezeption der Urteilsreihe.....	138
1. Übergang der Mitunternehmerstellung bei Gesellschafterwechsel und bei Bestellung eines Nießbrauchs .....	138

2. Wirtschaftliches Eigentum des Erwerbers als Grundlage für den Erwerb der Mitunternehmerstellung .....	142
III. Stellungnahme .....	144
1. Vollständiger Übergang der Mitunternehmerrechte .....	144
2. Wirtschaftliches Eigentum als Zurechnungskriterium.....	148
3. Zusammenfassung.....	150
C. Nießbrauch als Einkunftsquelle .....	150
D. Dogmatische Herleitung der Mitunternehmerstellung des Nießbrauchers .....	157
I. Gemeinsame Betrachtung von Gesellschafter und Nießbraucher .....	158
1. Vergemeinschaftung .....	159
a. Konzept.....	159
b. Kritische Würdigung .....	159
2. Unterbeteiligungsgesellschaft.....	161
a. Konzept.....	161
b. Vergleich zur Vergemeinschaftungslösung.....	165
c. Kritische Würdigung .....	165
aa) Entstehung einer Obergesellschaft zwischen Nießbraucher und nießbrauchsbelastetem Gesellschafter.	166
bb) Kompetenzabgrenzung.....	167
cc) Vergleich zur atypisch stillen Unterbeteiligung und Notwendigkeit der Bildung einer Obergesellschaft .....	169
dd) Fazit.....	171
3. Zusammenfassung.....	172
II. Getrennte Betrachtung von Gesellschafter und Nießbraucher ...	173
1. Diagonale Spaltung .....	174
a. Konzept.....	174
b. Kritische Würdigung .....	176
2. Vertikale und horizontale Spaltung .....	177
3. Eigener Mitunternehmeranteil auf Grundlage des Nießbrauchsrechts .....	179
a. Konzept.....	179
aa) Nießbrauchsrecht als Grundlage eines eigenständigen Mitunternehmeranteils .....	179
bb) Vergleich zum nicht am Vermögen beteiligten Gesellschafter .....	181

b. Kritische Würdigung .....	182
aa) Nießbrauchsrecht als Wirtschaftsgut des Sonderbetriebsvermögens .....	182
(1) Urteil des II. Senats vom 01.09.2011 .....	183
(2) Stellungnahme zur Einordnung des Nießbrauchsrechts als Wirtschaftsgut des Sonderbetriebsvermögens .....	184
(3) Wirtschaftsgut als Zurechnungskriterium .....	186
bb) Verhältnis zu § 39 Abs. 2 Nr. 1 AO .....	187
4. Stellungnahme .....	188
a. Eigene Einkunftsquelle ungleich eigenem Mitunternehmeranteil .....	188
b. Aufteilung der Gesellschafterrechte als Ausgangspunkt .....	189
c. Einbeziehung in den Mitunternehmeranteil trotz fehlender Beteiligung am Gesellschaftsvermögen .....	190
d. Vereinbarkeit der diagonalen Spaltung des Mitunternehmeranteils mit wirtschaftlichem Eigentum am Gesellschaftsanteil .....	191
e. Folge für das <i>Obiter Dictum</i> des IV. Senats .....	193
III. Zusammenfassung .....	193
<b>Kapitel 5. Folgefragen .....</b>	<b>195</b>
A. Steuerliche Gewinnanteile des Nießbrauchers und des Gesellschafters .....	195
I. Steuerliche Gewinnanteile bei diagonalen Spaltung .....	195
II. Steuerliche Gewinnanteile ohne Verdoppelung der Mitunternehmerstellung aufgrund mangelnder Mitunternehmerrechte .....	197
B. Verfahrensfragen .....	200
<b>Zusammenfassung der Untersuchung .....</b>	<b>203</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>207</b>